

Achtes Kapitel.

Wachsende Noth der Belagerten.

Sobald alle diese Vorsichtsmaßregeln getroffen waren, kehrten die Mägde an die ihnen angewiesenen Wachtposten zurück und ließen Ruth, deren eigentliches Geschäft während der Augenblicke der Gefahr in der Oberaufsicht über alle weiblichen Personen bestand, mit ihren Sorgen, Befürchtungen und Betrachtungen allein. Die Furcht trieb Kontents Gattin zu einer mehr als gewöhnlichen Wachsamkeit an; sie konnte es in den innern Gemächern nicht aushalten, sondern näherte sich der in den Hofraum führenden Thür und betrachtete den schrecklich schönen Anblick des sie umgebenden Schauspiels, worüber sie einige Augenblicke ihre unmittelbaren Pflichten vergaß.

Das Feuer hatte sich jetzt schon so weit verbreitet, daß die ganze Masse der Schuppen, Ställe und Scheunen, die samt und sonders aus den leichtest brennbaren Materialien aufgeführt waren, von einem großen Flammenmeer umwogt waren. Trotz der dazwischen liegenden Gebäude loderten doch unaufhörlich breite Feuerwellen so hoch auf, daß ihr Schimmer in den Hof hinabfiel, und der ganze Himmel mit einem düstern, schillernden Rot überzogen war, in dessen Widerschein man rundumher den kleinsten Gegenstand unterscheiden konnte. Durch die Lücken zwischen den Haupt- und Nebengebäuden der viereckigen kleinen Festung vermochte Ruth in das Feld hinüber zu schauen, und indem sie es that, mußte sie die betrübende Bemerkung machen, daß die Wilden nicht eher wieder von dannen ziehen würden, als bis sie ihren Zweck vollständig erreicht hätten. Sie sah finstere, grimmig aussehende, halb-nackte Gestalten von einem Schlupfwinkel zum andern schleichen, und auf dem ganzen Felde war innerhalb Pfeilschußweite kein halbverkohlter Baumstamm, keine Erhöhung, kein Holzkloß, wohinter sich nicht ein troziger, blutdürstiger Wilder verborgen gehabt und Schutz gesucht hätte. Unverkennbar waren mehrere Hunderte um die Festung her versammelt, und da sie sich nach der versuchten, aber glücklich vereitelten Ueberrumpelung der Belagerten nicht zurückgezogen hatten, mußte man schließen, daß sie bis aufs äußerste kämpfen würden, um ihre Zwecke